

Dorfzeitung

für Irrhausen



~Jahresrückblick 2022~

Liebe Irser,

wir schreiben das Jahr 2023 und seit Ende des 2. Weltkriegs in Europa am 08.05.1945 konnten wir knapp 78 Jahre in Europa in Frieden leben.

Bis zum 24.02.22 hätten sicherlich die wenigsten gedacht, dass ein Land ein anderes Land angreifen würde und das nur weil ein kranker Despot, in Erinnerung an alte Zeit schwelgt.

Zur Erinnerung: Die Ukraine war seit 1991 ein souveräner Staat, der von 1922 – 1991 im Verbund der ehemaligen UdSSR war. Die Ukraine ist ca. doppelt so groß wie Deutschland und hat ca. 52 Millionen Einwohner. Das Land ist ein Agrarland. Als einer der weltweit größten Produzenten von Sonnenblumenöl und Weizen ist die Ukraine für einen ausreichenden Bedarf von Grundnahrungsmitteln in der Welt wichtig. In vielen afrikanischen Länder ist/war die Ukraine der Hauptlieferant von Weizen.

Der Krieg hat die Wirtschaft in Deutschland und Europa stärker betroffen als die Pandemie. Insbesondere Deutschland hat sich durch den billigen Kauf von Russlandgas abhängig gemacht und die Folgen spüren wir zurzeit und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Die gesamte Energieversorgung wird für jeden einzelnen teurer, die Herstellung vieler Produkte ist energieintensiv und diese Mehrpreise werden auf den Verbraucher weitergegeben bzw. die Produkte haben lange Lieferzeiten. Ob alle Preiserhöhungen auf den Krieg oder die Pandemie zurückzuführen sind, das kann man in Frage stellen. Es gibt immer Menschen, die am Unglück anderer verdienen und das ohne Skrupel, mit der festen Meinung, dass ihnen das „Mehr“ zusteht. Leider wird es aber sehr wahrscheinlich so sein das, nachdem der Krieg beendet ist, die „Normalität“ hoffentlich zurück ist, die Energiepreise nicht auf das Niveau vor dem 24.02.22 zurückgehen. Hier werden sich die einzelnen Energieversorger einig sein und beim Bürger und dem Staat hemmungslos abkassieren. Und niemand der was tut...

Zum Glück gibt es aber noch Menschen, die nicht reden, sondern tun. Nach den ersten Kriegswochen wurden die ersten Hilfsaufrufe für die Ukraine gestartet, die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine kamen nach Deutschland, in unsere Region, in unsere Dörfer. Bei den Aufrufen für Spenden aller Art, Aufrufe Flüchtlingen aufzunehmen, hat sich zum wiederholten Male gezeigt das wir, in Deutschland, in der Eifel, auf unseren Dörfern niemanden alleine lassen, der Hilfe benötigt. Einer der ersten Aufrufe kam von Joschi Tueze. Hier war innerhalb weniger Tage ein ganzer Transporter voll mit Lebensmitteln, Kleider etc. zusammengekommen. Die ersten Flüchtlinge wurden von Andrea und Achim Rudewig aufgenommen, es folgten Martina und Joschi Tueze, Luba und Werner Holper sowie Elena und Egon Grommes. Frauen aus dem Dorf kümmerten sich anfangs um die Kinder, boten Sprachunterricht an, es wurden Sammelaktionen durchgeführt, um die finanzielle Not etwas zu lindern.

Aber auch unsere kommunale Verwaltung hat hier unbürokratisch mitgeholfen, dass zumindest die finanzielle Situation entspannter und die Anerkennung als Flüchtling und die damit verbundene soziale Absicherung gewährleistet wurde.

Vergessen wir aber auch nicht die Belastung derjenigen Familien, die sich kurzfristig bereit erklärt haben zu helfen, wildfremde, vor dem Krieg geflohene Menschen ohne Deutschkenntnisse, die nicht wissen was passiert, aufzunehmen. Und die Ungewissheit, wie lange bleiben die Menschen? Das sind keine Urlauber oder einfach nur Mieter.

Bei uns wohnen und leben zurzeit 16 Männer, Frauen und Kinder aus der Ukraine.

Ich kann nur sagen, dass sie sich besten eingelebt haben und ich persönlich könnte mir gut vorstellen, dass diese Mitmenschen für immer hierbleiben.

Liebe Irser, wer eine Wohnung zu vermieten hat, es besteht noch Bedarf.

Allen, die sich um das Wohl der ukrainischen Mitmenschen bis heute gekümmert haben, sich immer noch kümmern, DANKE das ihr da seid. Respekt vor eurem TUN.

Trotz Krieg in Europa, trotz der Ungewissheit wie geht es weiter mit den steigenden Preisen, blicken wir mit Zuversicht ins neue Jahr 2023. In ein Jahr voller Hoffnung auf ein friedliches Miteinander und das jeder das findet was letztendlich reicht: Zufriedenheit.

Der Gemeinderat und ich persönlich bedanken uns für euer Vertrauen im letzten Jahr und freuen uns auf viel gemeinsames TUN im Jahr 2023.

Bleibt alle gesund!

Euer Ortsbürgermeister Edgar Krings

Wer Termine, Fotos und interessante Geschichten rund um Irrhausen hat, kann sich damit gerne an uns wenden. Alle Daten bitte rechtzeitig an folgende E-Mail senden:

dorfzeitung.irsen@gmx.de

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Das Redaktionsteam:
Julia Maus & Edgar Krings

Das Titelbild zeigt die Weihnachtstüte für unsere lieben Senioren und Seniorinnen.

Veranstaltungskalender 2023

Januar 2020

Februar 2020

16.02. Fetten Donnerstag
20.02. Rosenmontag
22.02. Aschermittwoch
26.02. Burgsonntag

März 2020

19.03. Wanderung Förderverein mit anschl. Imbiss und Besichtigung der Fotoausstellung im DGH

April 2020

03.04.-06.04. Osterferien
07.04. Karfreitag
09.04.+10.04. Ostern
15.04. Umwelttag
30.04. Maibaum

Mai 2020

01.05. Tag der Arbeit
14.05. Muttertag
18.05. Christi Himmelfahrt / Vatertag
28.05.+29.05. Pfingsten
30.05.-07.06. Pfingstferien

Juni 2020

08.06. Fronleichnam

Juli 2020

08.07.+09.07. Musikfest: 95 Jahre MV Irsental Irrhausen
24.07.-01.09. Sommerferien

August 2020

05.08. + 06.08. Kirmes

September 2020

Oktober 2020

03.10. Tag der deutschen Einheit
14.10. Oktoberfest KVoll Irsen
28.10. Herbstputz
16.10.-27.10. Herbstferien

November 2020

01.11. Allerheiligen
11.11. St. Martinsumzug

Dezember 2020

02.12. Weihnachtsbaumaufstellen
27.12.-05-01. Weihnachtsferien



Müllkalender für Irrhausen

Bitte beachtet bei der Bereitstellung der Müllbehälter auf folgendes:

- mit der Deckelöffnung zum Haus aufstellen (Griffe und Räder zeigen zur Straße),
- Möglichst direkt am Straßenrand so bereitstellen, dass zwischen Behälter und Straße kein Hindernis (z.B. Schnee, Bäume, Straßenlampen, Autos) vorhanden ist,
- bis **6.30 Uhr** zur Leerung bereitstellen,
- möglichst mindestens zu 75% gefüllt bereitstellen.

Termine:

GRAUE TONNE		BLAUE TONNE / GELBER SACK	
Freitag, 03.02.23	Freitag, 17.02.23	Freitag, 17.02.23	
Freitag, 03.03.23	Freitag, 17.03.23	Freitag, 17.03.23	
	Freitag, 31.03.23		
Samstag, 15.04.23	Freitag, 28.04.23	Samstag, 15.04.23	
Freitag, 12.05.23	Freitag, 26.05.23	Freitag, 12.05.23	
Samstag, 10.06.23	Freitag, 23.06.23	Samstag, 10.06.23	
Freitag, 07.07.23	Freitag, 21.07.23	Freitag, 07.07.23	
Freitag, 04.08.23	Freitag, 18.08.23	Freitag, 04.08.23	
Freitag, 01.09.23	Freitag, 15.09.23	Freitag, 01.09.23	Freitag, 29.09.23
	Freitag, 29.09.23		
Freitag, 13.10.23	Freitag, 27.10.23	Freitag, 27.10.23	
Freitag, 10.11.23	Freitag, 24.11.23	Freitag, 24.11.23	
Freitag, 08.12.23	Freitag, 22.12.23	Freitag, 22.12.23	

Aus der Gemeinde

Burgsonntag



Dieses Jahr konnten die Dorf Mädchen und – jungen wieder im Dorf sammeln gehen.
Am Abend wurde dann die Burg gebrannt.



Ostern

Ein Glück, dass wir noch alle unsere Klapper haben. Auch im Jahr 2022 hat das Osterklappern vor der Haustür funktioniert und sichtlich Spaß gemacht.

Wer noch eine Klapper hat und diese 2023 nicht benutzt, die Kinder aus der Ukraine würden sich sicherlich darüber freuen, um uns bei diesem Brauch zu unterstützen. Karfreitag ist am 08.04.23.

Brauchtum erhalten ist einfacher als Brauchtum wiederzubeleben.



Maibaumaufstellen

Dieses Jahr konnte der Baum wieder so aufgestellt werden, wie wir es am liebsten haben. Die Damen und Herren der Feuerwehr durften wieder den Bierstand aufstellen, der Grill konnte wieder befeuert und der Baum unter großer Teilnahme der Dorfbevölkerung aufgerichtet werden.

Der Maibaum war, als Solidarität für die Ukrainischen Republik und als Zeichen des Willkommens für unsere, im Dorf lebenden, Ukrainer*innen in den Farben blau und gelb geschmückt.



Umwelttag

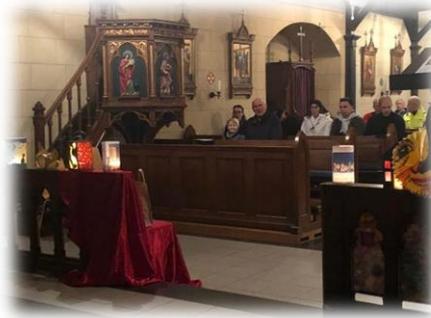
Der Umwelttag 2022 fand am 23.04.22 statt. Die Teilnahme war überschaubar, aber angesichts der immer noch geltenden Covid 19 Regeln in Ordnung.



St. Martin

Der St. Martin 2022 wurde mit einer kleinen Einstimmung in der Kirche begonnen. Anschließend ging es unter sehr großer Beteiligung von Jung und Alt, mit dem MV und dem St. Martin durchs Dorf. Nach dem traditionellen Rollenspiel mit dem St. Martin und dem Bettler am Martinsfeuer, konnten die Martinswecken verteilt werden. Der Förderverein hatte 100 Wecken gestiftet und bis auf 2 Stück fanden alle Wecken einen Abnehmer. Die beiden restlichen wurden vom St. Martin und dem Bettler dankend verzehrt. Mit der Verlosung und

anschließendem Zusammensein am Feuer endete die schöne Feier zum Andenken an den hl. St. Martin.



Ein Dankeschön an Anita und Martina für die kleine Einstimmung in der Kirche, dem MV als Ausrichter der Verlosung, der Feuerwehr für die Verkehrssicherung, Paul als Rufer, dem St. Martin Andreas und Allen anderen, die mitgeholfen haben, dass ein Brauchtum weiterlebt.



Bauen in Irrhausen

Neubaugebiet Neiwiss: Die angeforderten Gelder für den Kauf der Grundstücke sind genehmigt. Momentan warten wir auf weitere Unterlagen vom Ing.Büro und der Kreisverwaltung.

Zurzeit sind zwei Neubauten, in der Klingelslei und an der Bergstraße, sowie der Umbau eines Nebengebäudes „im Milleschhof“ zu Wohneinheiten, in der Bauphase. Die Erhaltung und Renovierung von Wohngebäuden, die Umnutzung von Gebäuden zu Mietwohnungen sind begrüßenswert. Das Ortsbild und damit der ländliche Charakter eines kleinen Eifeldorf sollen bei den Planungen berücksichtigt werden.

Für die Erweiterung des Campingplatzes hat die OG der erneuten Offenlage zugestimmt. Die Erweiterung bezieht sich auf das Grundstück zwischen den beiden Wirtschaftswegen. Momentan wird diese Fläche als Wiese genutzt.

Straßenbauprojekte Bergstraße und L 14

Am 09.12.2021 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst 3 Ing. Büros aufzufordern ein Angebot für die Planung der Bergstraße abzugeben. Am 15.12.2022 war das erste Treffen mit einem Ing.Büro vor Ort. Die Zielvorgabe ist, bis Mai/Juni 2023 den ersten Planentwurf fertig zu stellen, eine Kostenermittlung aufzustellen, um 2023 in den Investitionsstock des Kreises zu kommen.

Bei der L 14 sind die Pläne für den Straßenbau und den Brückenbau nun fertig. Somit können die einzelnen Behörden (z.B. Naturschutz, untere Wasserbehörde, etc.) und die Anwohner angeschrieben werden. Gibt es dann keine relevanten Eingaben gegen das Vorhaben wird das Baurecht erteilt. Anschließend kann die Maßnahme ausgeschrieben werden.

Mit dem Stromversorger wurde vereinbart, dass die Oberleitungen möglichst alle entfallen, sodass keine Strommaste mehr auf den Dächern später stehen sollen.

Die Straßenbeleuchtung wird komplett erneuert.

Nach Rücksprache mit der LBM kann hier mit der Ausschreibung für Ende 2023 gerechnet werden und Baubeginn für Anfang 2024.

Projekte 2022

Die Fenster im DGH und der Wohnung wurden im Herbst komplett durch die Fa. Schreinerei Schroeder erneuert. Die Kosten wurden über das LEADER Programm Kleinprojekte und die Gemeinde finanziert.

Der Anstrich ist für 2023 vorgesehen. Die Ausschreibung ist fertig und sobald die Gelder bewilligt sind, wird die Ausschreibung veröffentlicht.

Der Bau des Bouleplatzes und der Umbau der Gemeindehalle sind fast abgeschlossen. Die restlichen Arbeiten werden im Frühjahr 2023 erledigt sein.

Dank einer finanziellen Unterstützung durch die Raiffeisenbank Westeifel konnten die Schaukeln, der „Hund“ und der Basketballkorb auf dem Spielplatz erneuert werden.

Projekte 2023

- (A) Erneuerung und Erweiterung der Dach- und Deckendämmung im DGH
Antrag für Zuschüsse über das LEADER Programm Kleinprojekte
- (B) Teilerneuerung der Deckenbeleuchtung DGH (aus Projekt 2022)
Aktiv vor Ort Programm
- (C) Instandsetzung Wirtschaftswege durch die OG und die Jagdgenossenschaft

Sonstiges



Am 8.10.2022 feierten
Brigitte & Hermann Josef Lenz
ihre Goldene Hochzeit



Die Osternester und die
Weihnachtstüte erfreuten
unsere Ü65 Irser auch
2022.

Vielen Dank an Alle die
hier mitgeholfen haben!
Diese gute Sache
möchten wir gerne auch
2023 fortsetzen.



Nach der Flut 2021...



... nun

Trockenheit

Kirchengemeinde Aktuell

Rückblick 2022 aus der Kirchengemeinde

2022 fanden wieder Gottesdienste unter den jeweils geltenden Corona-Verordnungen statt. Die Kirche ist offen, wird dem Jahreskreis entsprechend geschmückt und kann von allen besucht werden.

Anfang des Jahres bekamen die Häuser und Wohnungen wieder ihren Segen. Herzlichen Dank für die Spenden an die Sternsinger und an Modesta für ihren Einsatz.



20 * C+M+B+22

Gründonnerstag wurde ein Familiengottesdienst für die ganze Pfarreiengemeinschaft in unserer Kirche gehalten, geleitet von Pastoralreferentin, Sabrina Koch, Gemeindeferehtin Martina Phlepsen und mitgestaltet von Kindern unserer Pfarreiengemeinschaft.

Am Mittwoch, 06.04.2022 und Freitag 08.04.2022 fanden eine Friedensandacht und ein Friedensgebet statt, unter Mitwirkung von Luba und den Gästen aus der Ukraine.



Im letzten Jahr haben die Frauen und Jugendlichen aus der Ukraine in einer gemeinsamen Aktion Palmsträuße gebunden und diese gegen eine Spende an die Haustüren gebracht. Dabei wurden sie von Beate, Luba und Modesta unterstützt.

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden. Das Geld kommt den ukrainischen Familien in Irsen zugute.



Ebenso fertigten die Kommunionkinder aus den umliegenden Pfarrgemeinden wieder Palmsträuße und stellten diese in der Kirche für uns bereit. DANKE



Auch 2022 hieß es wieder
**GEMEINSAM
KLAPPERN ZUHAUSE.**

An der Aktion haben sich wieder viele Menschen aus dem ganzen Dorf beteiligt. Dies könnte sich zu einer schönen und beständigen Tradition entwickeln.

In diesem Jahr konnte sich jedes gesegnete Weihwasser und Osterkerzen holen. Das gesegnete Weihwasser steht in einem neuen Gefäß bereit, gestiftet von Fam. Reiten und gestaltet von Martina Munkler. Vielen lieben Dank dafür.

Endlich konnte auch nochmal eine Maiandacht, durchgeführt von Martina Munkler und Anita Wilwers, stattfinden.



Am ersten Sonntag im August feierte Irrhausen das Kirchweihfest des Pfarrpatron "St. Petrus in Ketten". Traditionell damit verbunden ist die Sakrament-Prozession, welche auf ein Gelübde aus der Pestzeit zurückgeht. Bei strahlendem Sonnenschein und gemäßigten sommerlichen Temperaturen zogen erfreulich viele Teilnehmer betend und singend durch das Dorf zu den beiden Altären, welche von der Familie Heinz und der Pfarrgemeinde errichtet und gestaltet worden waren. Auffallend viele ehemalige Irser kamen von nah und fern, um die Kirmes in dieser Weise mitzufeiern. Dank vieler Helfer, welche in irgendeiner Form beigetragen haben, wurde die Kirmes Prozession zu einem lebendigen und aufbauenden Ereignis



Der Altar der Pfarrgemeinde wurde 2022 an neuer Stelle an der Brücke im Unterdorf aufgebaut, da die Lage in der Dorfmitte durch diverse veränderte Gegebenheiten immer ungünstiger wurde. Dies fand allgemein eine positive Resonanz.

Leider mussten die Seniorennachmittage aufgrund der sich immer wieder wechselnden Corona-Lage erneut ausgesetzt werden.

**Im neuen Jahr ist
am Mittwoch, 25.01.2023 um 15.00 Uhr
der 1. Seniorennachmittag im DGH geplant
(Unkostenbeitrag 5 Euro).**



Bei dieser Gelegenheit können sich alle die alten Fotos der Fotoausstellung anschauen. Dabei kommen bestimmt Erinnerungen und ein reger Austausch über „die guten alten Zeiten“ zustande.

Das Seniorenkaffee-Team freut sich über eine rege Beteiligung.



Auch ohne Gottesdienst hatte Hedwig Krings einen schönen Erntedank-Altar hergerichtet.



An St. Martin fand unter sehr großer Beteiligung eine stimmungsvolle Martinsandacht, geleitet von Martina Munkler und Anita Wilwers, statt. Auch wurde die alljährliche Aktion „Teilen hilft leben“ durchgeführt.

Die Prümer Tafel sagt DANKE



Unsere Senioren erhielten als Überraschung von Kirchen- und Ortsgemeinde eine „Tüte voller Weihnachten“, gefüllt mit zum Teil selbstgebackenen Leckereien und einer großen Tasse mit dem Motiv der Irser Kirche.

Am 2. Weihnachtstag fand ein Hochamt statt, mit der Möglichkeit das „Friedenslicht“ mit nach Hause zu nehmen.



Freud und Leid im Jahr 2022:

Herzlich willkommen, den neuen Erdenbürgern:

Valentino Freichels * 08.07.2022

Wir beten für die Verstorbenen aus unserer Pfarrei:

Monika Marzi	† 11.06.2022	79 Jahre
Theo Reines	† 10.08.2022	89 Jahre
Werner Munkler	† 18.09.2022	75 Jahre
Nikolaus Munkler	† 24.10.2022	94 Jahre
Anna Gierenz	† 14.11.2022	94 Jahre

Ausblick

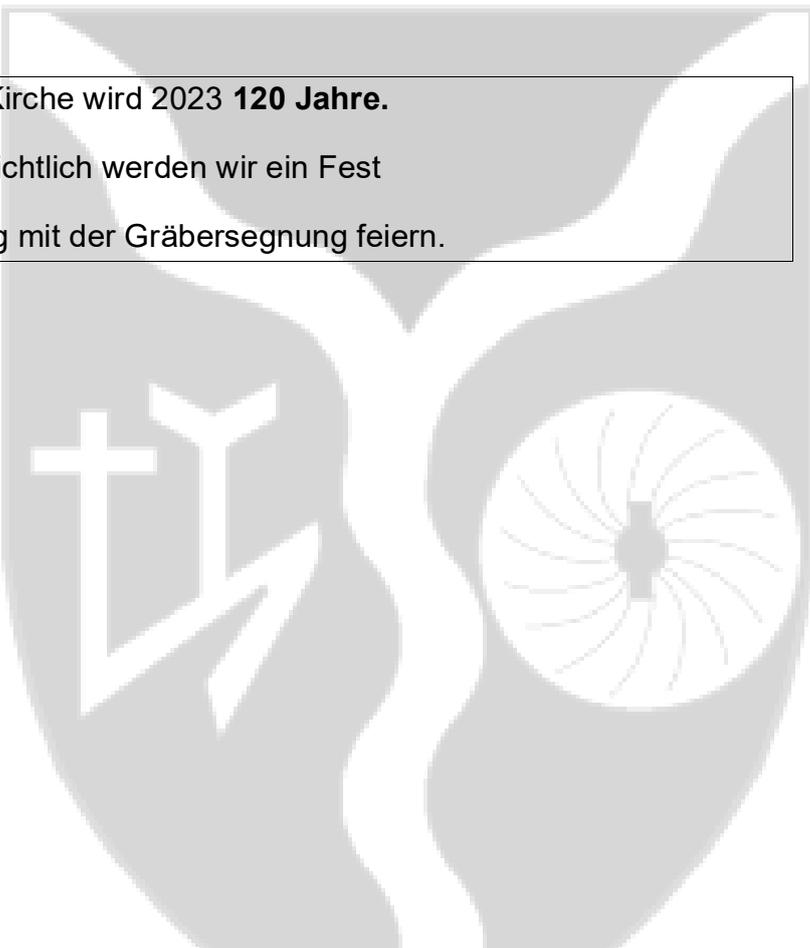
Mit dem 1. Januar 2023 beginnt auch für uns in unseren beiden Pfarreiengemeinschaften Arzfeld und Neuerburg etwas Neues:

Unser Bischof wird mit diesem Datum den **pastoralen Raum Neuerburg** errichten, in dem sich dann unsere 27 Pfarreien wiederfinden.

Mit dem 1. Januar wird sich für unsere Pfarreien aber auch personell einiges ergeben: ...
s. Pfarrbrief Nr. 9-2022

Unsere Kirche wird 2023 **120 Jahre**.

Voraussichtlich werden wir ein Fest
in Verbindung mit der Gräbersegnung feiern.



Vereinsleben Aktuell

Info der Irser Möhnen



Am Fetten Donnerstag, den 16.02.2023, können wir endlich wieder nach der langen Corona-Pause von Haus zu Haus ziehen.

Zum gemütlichen Ausklang am Abend laden wir alle Irser ab 18.30 Uhr in die neue Gemeindehalle „Im Pfenn 7“ ein.

Wir freuen uns auf euch.



Kirchenfegerinnen on Tour



Die Kirchenfegerinnen sind im sonnigen Herbst mit Bus und Zug im benachbarten Ländchen unterwegs.

In der Hauptstadt angekommen, steigen wir in den Dinner Bus um, wo wir mit leckeren Speisen und kühlen Getränken versorgt wurden, während der Bus mit uns durch die Stadt Luxembourg und Umgebung fuhr.



Den gelungenen Tag haben wir mit einem Spaziergang durch die Innenstadt beendet, bevor wir wieder mit Bus und Bahn den Heimweg angetreten sind.



Angelsportverein „Irsental“ e.V.



Nach Lockerung der Corona-Beschränkungen konnte der Angelverein wie gewohnt am 19. März 2022 mit dem Anangeln in die neue Saison starten. Bei angenehmer Witterung konnten die vielen Teilnehmer ein ordentliches Fangergebnis vorweisen.

Leider mussten die eingeplanten Veranstaltungen mit befreundeten Angelvereinen wegen anhaltender Trockenheit abgesagt werden.

Im vergangenen Jahr konnten Paul und Hannelore das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Im Rahmen des Familientages am 21. August wurde dem Jubelpaar ein Präsentkorb überreicht.



Das am 27. August terminierte Seniorenangeln fand wegen mangelnder Wasserkapazitäten nur als „Trockenübung“ statt. Trotzdem war es ein gemütlicher Nachmittag bei Kaltgetränken und Grillgut.

Am 22. Oktober wurde die Angelsaison mit dem Abangeln abgeschlossen. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde Hermann-Josef und Brigitte Lenz aus Anlass ihrer Goldenen Hochzeit ebenfalls ein Präsentkorb überreicht.

Zum Jahresabschluss fand am 29. Dezember ein gemütlicher Ausklang mit Glühwein rund ums Lagerfeuer statt.



(Die „Frostbeulen“ halten sich in der Angelhütte auf.)

Musikverein

2022 war nach den Corona-Jahren 2020 und 2021 wieder ein relativ „normales“ Jahr im Probetrieb des Musikvereins. Zwar fanden noch nicht viele auswärtige Musikfeste statt, aber trotzdem war der Terminkalender gefüllt. So standen u.a. 3 Hochzeiten, eine Diamantene Hochzeit und eine Goldene Hochzeit an. Mit Wehmut nahm der Verein Abschied von seinem Ehrenmitglied Nikolaus Munkler.



Am 4. Dezember konnte nach 3 Jahren auch endlich wieder ein Konzert in der Pfarrkirche gegeben werden. Unter der Leitung von Martin Staus freute sich der Verein sehr über die zahlreichen Zuhörer. Über die Internetseite des Vereins www.mv-irrhausen.de gelangt man zu Mitschnitten der aufgeführten Musikstücke.

Am **08. und 09. Juli 2023** wird der Musikverein sein 95jähriges Bestehen begehen. An 2 Tagen wird auf dem Dorfplatz gefeiert. Schon jetzt lädt der Verein alle Freunde, Unterstützer und Wohltäter des Vereins herzlich ein, sich diesen Termin vorzumerken, um auf das Jubiläum anzustoßen.

Sportclub Irrhausen

Die Tischtennis-Saison 2021/22 konnte unter coronabedingt schwierigen Rahmenbedingungen komplett ausgetragen werden.

Dabei gewann die 1. Mannschaft in einem spannenden Zweikampf mit Dudeldorf die Meisterschaft in der Kreisliga Eifel.

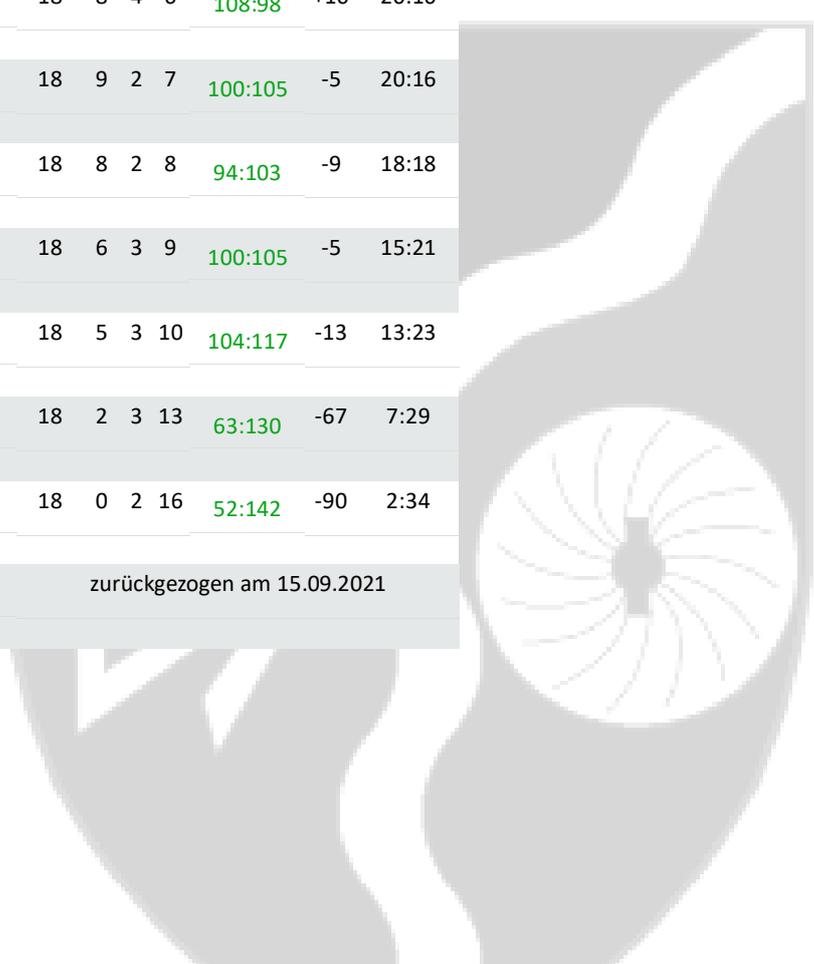
Damit gelang der lang ersehnte Aufstieg in die Kreisoberliga Eifel, der höchsten Spielklasse im Eifelkreis.

Folgende Spieler kamen in der Meistermannschaft zum Einsatz: Reinhard Munkler, Marco Meutes, Bernd Hauck, Rudi Holper, Peter Dahm, Peter Wonner und Josef Maus. Die 2. Mannschaft belegte den 3. Platz in der 2. Kreisklasse Eifel. Wegen Spielermangel kann für die neue Saison jedoch keine 2. Mannschaft gemeldet werden.

Informativ: Die Spielzeiten 2019/20 und 2020/21 wurden wegen Corona jeweils vorzeitig abgebrochen.

Hier die Abschlusstabelle der Kreisliga Eifel Saison 2021/22

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SC Irrhausen	18	16	1	1	140:49	+91	33:3
2	SV Dudeldorf	18	15	2	1	136:61	+75	32:4
3	TTSG Waxweiler/Philippsweiler	18	9	2	7	112:99	+13	20:16
4	SV Wolsfeld III	18	8	4	6	108:98	+10	20:16
5	TTG Bettingen-Oberweis-Utscheid II	18	9	2	7	100:105	-5	20:16
6	TTV Badem	18	8	2	8	94:103	-9	18:18
7	DJK Herforst II	18	6	3	9	100:105	-5	15:21
8	DJK Irrel II	18	5	3	10	104:117	-13	13:23
9	DJK Matzen II	18	2	3	13	63:130	-67	7:29
10	TTG Daun-Gerolstein V	18	0	2	16	52:142	-90	2:34
11	TTC Ahbach	zurückgezogen am 15.09.2021						



Förderverein

Da Corona unser Alltagsgeschehen nicht mehr ausschließlich bestimmte, war es dem Förderverein Irsental, Irrhausen im vergangenen Jahr wieder möglich, verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten durchzuführen.

Den Auftakt machte am ersten August-Wochenende die Kirmes. Bei optimalem Wetter trafen sich nach 2 Jahren wieder Jung und Alt auf dem Dorfplatz, um am Samstag ein kleines Konzert des Musikvereins Irrhausen zu hören. Ansonsten wurde die Veranstaltung musikalisch von DJ Woodworker begleitet.



Einige Mitglieder des Fördervereins arbeiteten im vergangenen Jahr viele Stunden an der ersten Fotoausstellung „Irrhausen – Einblicke in private Fotoalben“, die erfolgreich am 26.11.2022 durch Herrn Johannes Kuhl, Bürgermeister der VG Arzfeld und Schirmherr der Veranstaltung, eröffnet wurde.

Ein Bild aus Irrhausen, das in der Ausstellung zu sehen war

Die Presse berichtete. Hier der Bericht des Trierischen Volksfreund vom 05.12.2022:

Fotoausstellung in Irrhausen eröffnet



Auf Einladung des Fördervereins Irsental in Irrhausen besuchten viele die erste Fotoausstellung „Irrhausen – Einblicke in private Fotoalben“ im Dorfgemeinschaftshaus. Schirmherr Johannes Kuhl, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arzfeld, hat sie eröffnet. Gezeigt wird ein Querschnitt an Bildern, etwa aus den Bereichen Arbeit und Alltag oder Kindheit und Jugend. Axel Weiß vom Vorstand des Vereins erläuterte das Projekt, abschließende Worte sprach Ortsbürgermeister Edgar Krings. Die Ausstellung ist noch am 11. und 18. Dezember sowie am 15. und 29. Januar jeweils von 14 bis 17 Uhr zu sehen.
Im Bild (von links): Andrea Gierenz, Edgar Krings, Johannes Kuhl, Axel Weiß und Markus Winkler.

FOTO: ANITA WILWERS



Nach der Eröffnung der Fotoausstellung lud der Förderverein zum traditionellen Aufstellen des Weihnachtsbaums auf den Dorfplatz ein.

Der Förderverein konnte zahlreiche Besucher mit frisch gebackenen Waffeln, Würstchen, Kinderpunsch und Winzerglühwein verköstigen.

Über regen Zuspruch konnte sich der Förderverein auch an den Zusatzterminen für die Fotoausstellung im Dezember freuen.

Auch hier kamen Jung und Alt zusammen, um sich bei Kaffee und Kuchen rege über die ausgestellten Bilder auszutauschen.

Der Dank des Fördervereins gilt allen, die das Projekt mit Bildern, Geldspenden oder tatkräftiger Hilfe unterstützt haben.

Geplante Aktivitäten des Fördervereins für 2023

Für das Jahr 2023 plant der Förderverein wiederum verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten.

Um als Mitglied oder Interessierter besser informiert zu sein, wird es ab Januar 2023 im 8-wöchigen Rhythmus einen „Stammtisch“ des Fördervereins geben. Die Einladung erfolgt jeweils über die entsprechenden WhatsApp-Gruppen.

Hier kann sich über Aktivitäten und Veranstaltungen informiert und ausgetauscht werden.

Geplante Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen sind u.a.

- Wanderung auf dem Wegekreuzweg mit anschließender Besichtigung der Fotoausstellung
- Kirmes
- ggf. eine neue Fotoausstellung
- Aufstellen des Weihnachtsbaums

„Haus-Namen“ ist ein weiteres Projekt des Fördervereins. Damit die alten Hausnamen nicht in Vergessenheit geraten, will der Verein Acrylglas-Schilder vor allem an den älteren Häusern befestigen. Die Schilder sollen im Aussehen den Schildern an den Wegekreuzen entsprechen. Der Liste sind die einzelnen Namen und – falls dies vom Hauseigentümer gewünscht und so akzeptiert wird- eine Anmerkung, die unter dem Haus-Namen abgedruckt wird. Nun sind die Hauseigentümer angesprochen:

Besteht grundsätzlich Einverständnis mit der Anbringung des „Haus-Namen“-Schildes?

Entspricht die Schreibweise des Hausnamens dem Wunsch des Hauseigentümers?

Entspricht die Anmerkung dem Haus-Namen und besteht Einverständnis mit deren Abdruck?

Nur bei Einverständnis wird das jeweilige Schild vom Förderverein in Auftrag gegeben, der auch die Kosten für die Aktion übernimmt.

Andrea Gierenz hat die Liste erstellt. Bitte setzt euch mit ihr in Verbindung, wenn euer Haus in der Liste aufgeführt ist. Das Einverständnis/Änderungswunsch kann mündlich (Tel. 06550/1780) erfolgen, oder per E-Mail: hgierenz@t-online.de. Auch falls ein Hausname fehlen sollte, bitte bei Andrea melden. Es wäre schön, wenn bis zum 30. März 2023 abgeklärt ist, wie viele Schilder angebracht werden.

Eweschten Eck: (oberste Ecke)			
Nr	Hausnamen	Anmerkung	Lage
1	bei Thedor		W. Weiland
2	Menschen	nach dem Erbauer Jakob Menschen	W. Petry
3	Menschen	ehem. Schafstall des Hauses Menschen	ehem. N. Munkler
4	Lauisch	früherer Bewohner Nik. Schönecker erbaute 1847 die Gerberei Schönecker	ehem. Resi Schönecker
5	Tentes		Haus gegenüber v. R. Gierenz
6	Kames		Haus gegenüber v. R. Gierenz
7	Schiewesch		Martina Schönecker
8	Feschmoart	früher beliebter Treffpunkt	Straßenecke Irsental-/Mannerbachstr
9	Wollspennisch		Haus neben Rainer Gierenz
10	Hermans		Rainer Gierenz
11	Hermans		Modesta Maurer
12	Heenzen	hier stand früher die Heenzen-Mühle	M. Weyres
13	Heenzen	hier stand früher die Heenzen-Mühle	Bretz
14	Rinnen		Munkler Werner
15	Maiisch		ehem. Gierenz Anna
16	Schmatten (Ami)	ehemalige Schmiede	Weiß A. und Winkler M.
17	Schmatten (Kläs)		ehem. Marzi/jetzt Urfels
18	Haus in der Klingelslei		Maike Berkus
19	Eescherz		Wilwers
20	Lentz	alter Familienname der Bewohner	unbewohntes Haus hinter Willwers T.
21	Miller	Prinzen- bzw. Bannmühle ab 1600	Ursina Ueda

Hauptstraße

Nr	Hausnamen	Anmerkung	Lage
22	Rickessen		Grommes, Mattelbach
23	Bernards		erstes Haus in der Mattelbach
24	Bernards		Dr. Görtz
25	op dem Räschen	Bezug auf den Flurnamen	Mario Holper
26	Bollbachs	früherer Familienname Borrelbach	W. Weiland
27	Fleppen		Gilz
28	Härenhous	früher Wohnhaus des Pfarrers, im Dorf „Här“ genannt	
29	Pleetsch	früherer Familienname	Maxels
30	Reiisch	abgeleitet vom früheren Familiennamen Reusch	Georg Heinz
31	Rossen	erbaut von Ross aus Lünebach	Walter Thibol
32	Theis	ehem. Enders-Theis Mühle	ehem. P Thibol/jetzt
33	Al Schul	ehemalige Schule	jetzt Schütz
34	Piktisch	altes Piktesch-Haus stand hier	Dieter Schröder
35	Schamper	abgeleitet von franz. „Chambre“, Gerberei Krings v. 1828-1958	Krings E.
36	Grommes	Hausgiebel	Hauswand Merkes
37	Schmatten	von „Schmied“ abgeleitet	Louis Jakoby
38	Enders	ehem. Enders-Theis-Mühle	Reiten
39	Tinnessen		Lenz H.-J.
40	An der Pfenn	Bezug auf den Flurnamen	
41	Ferwisch	abgeleitet von Färbern, früher Blaufärber	Holper Willi
42	Millisch	anno 1555 frühere Vogtei/Öl- und Walkmühle	

Bergstraße

Nr	Hausnamen	Anmerkung	Lage
43	Räschens	Bezug auf den Flurnamen	Martin Maus
44	Burisch	Erbauer war Besitzer der Heenzen-Mühle an der Manner	



